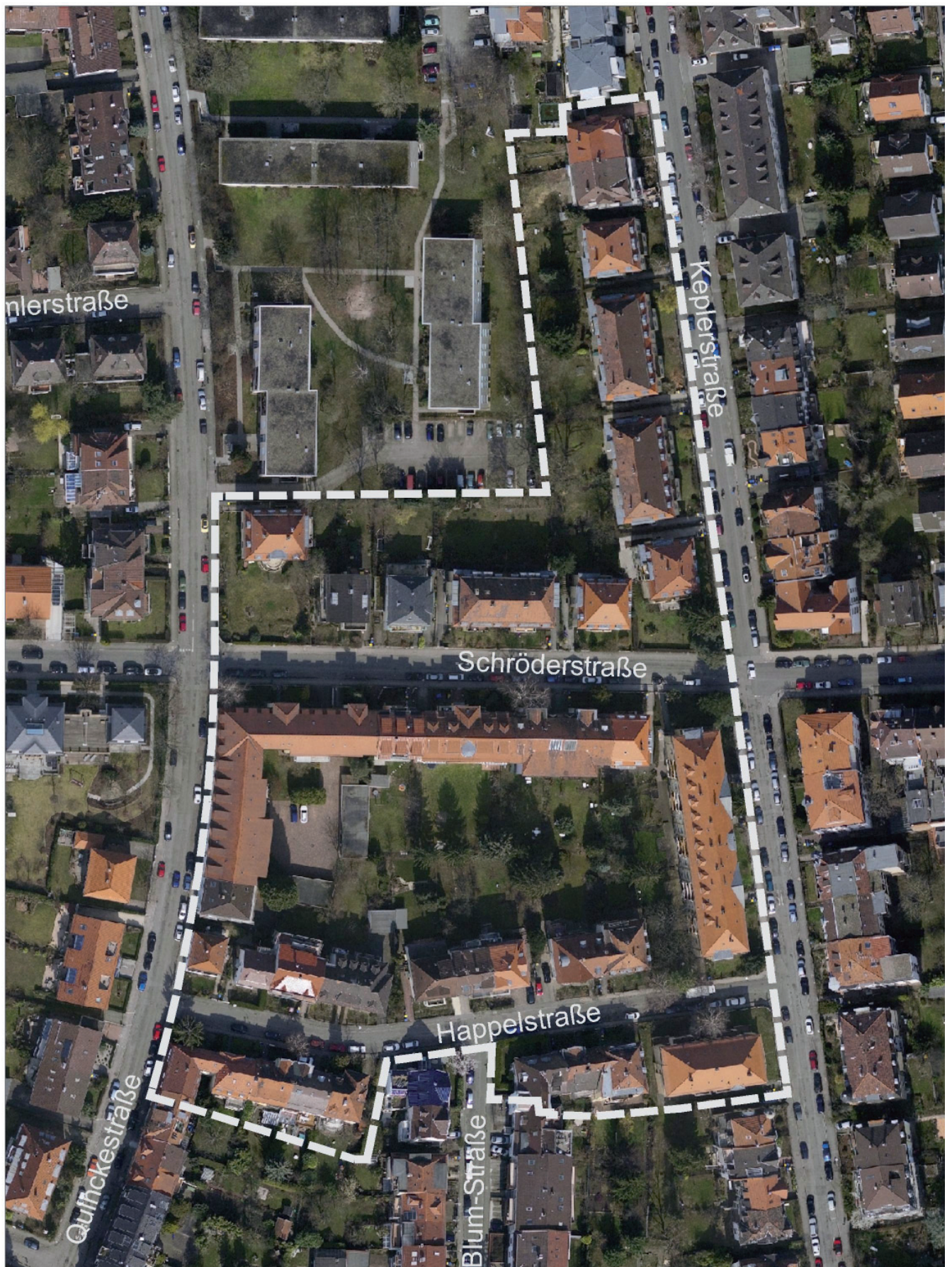
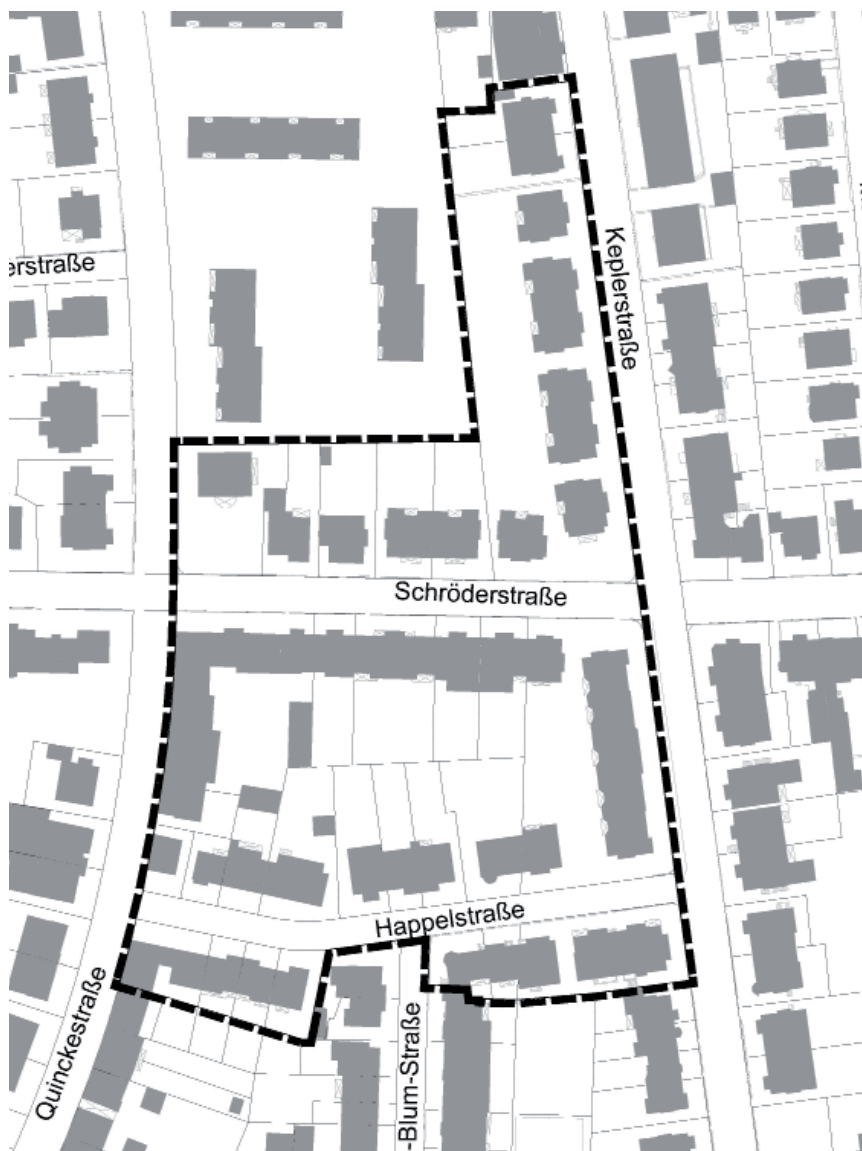




Luftaufnahme mit Markierung des Bereiches

Stadtbildprägende Bereiche in Neuenheim
Bereich E – Bebauung im „Landhausstil“ entlang der Keplerstraße
(Westseite) und Umgebung aus den 1920-er Jahren



Beschreibung:

Bis zum 1. Weltkrieg war die östliche Straßenseite der Keplerstraße die Grenze von Neuenheim im Westen. 1926–1928 erstellte die Baugenossenschaft Neu-Heidelberg im Bereich Keplerstraße / Quinckestraße und in den querenden Straßen (Happelstraße und Schröderstraße) komfortabel ausgestattete, gediegene Etagenwohnungen in dem von der Bauordnung vorgesehenen Landhausstil. Die gut erhaltene und noch intakte Anlage befindet sich größtenteils noch im Besitz der Baugenossenschaft.

Mit seiner Gestaltung, Formsprache und Fassadengliederung erinnert das noch heute intakte Ensemble an Gartenstadtsiedlungen. Charakteristisch ist die einheitliche und zurückhaltende Gestaltung der Bebauung, Schmuckelemente kommen nur vereinzelt vor. Neben den Gebäuden der Baugenossenschaft finden sich in der Umgebung weitere Gebäude Privater, die sich an die Art der Bebauung anlehnten. Insgesamt vermittelt die großzügig anmutende Bebauung in Form von Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern ein aufgelockertes Straßenbild.

Stadtbildprägende Bereiche in Neuenheim
Bereich E – Bebauung im „Landhausstil“ entlang der Keplerstraße
(Westseite) und Umgebung aus den 1920-er Jahren

Beispiele:

westliche Keplerstraße zwischen
Schröder- und Happelstraße



westliche Keplerstraße 41 - 49



Ecke Schröderstraße / Keplerstraße



Stadtbildprägende Bereiche in Neuenheim
Bereich E – Bebauung im „Landhausstil“ entlang der Keplerstraße
(Westseite) und Umgebung aus den 1920-er Jahren



Quinkestraße Ecke Happelstraße



Quinkestraße Ecke Happelstraße



südliche Happelstraße